



Kulturgeschichtliche Erkundung

Die Zisterzienser

Lebenswelt, Spiritualität, Wirkungsorte

6. Oktober 2017 (Fr.)

Ausstellungen in der Klosterlandschaft Heisterbach, im Siebengebirgsmuseum Königswinter und im LVR-LandesMuseum Bonn

Einladung

Der Zisterzienserorden, entstanden durch Reformen aus der Tradition der Benediktiner, fasziniert bis heute mit seiner tiefen Religiosität wie auch mit seinen Werten, die in der Lebensführung zum Ausdruck kommen. Die zisterziensische Auslegung der Regel „Bete und arbeite“, also die Konzentration auf das Wesentliche, gilt ebenso für die Kunst und Architektur, die in der mittelalterlichen Blütezeit des Ordens entstand.

Auch wirtschaftlich kennzeichnet die Zisterzienser – mit 650 Klostergründungen in der Zeit vom späten 11. bis zur Mitte des 13. Jahrhunderts – eine Erfolgsgeschichte. So trägt der „Konzern der weißen Mönche“ im Hochmittelalter zur Kultivierung der Landschaft wie auch zur Versorgung der Bevölkerung bei. Durch den Austausch mit anderen Klöstern wird der Orden zu einem europaweit agierenden Verbund.

Im Rheinland, in der Eifel und im Westerwald entstanden die ersten Abteien außerhalb Frankreichs, dem Ursprungsland der Zisterzienser. Während einige bis heute bestehen, erinnert an die außergewöhnliche Geschichte der Abtei Heisterbach nur noch die markante Chorrueine.

Zu einer Entdeckungsreise, die mit dem Besuch der drei Ausstellungen Einblicke in die Lebenswelt und Spiritualität der Zisterzienser gibt, laden wir Sie herzlich ein.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse!

Dr. Wolfgang Isenberg
Akademiedirektor

Programm

Freitag, 6. Oktober 2017

8.45 Uhr Abfahrt Thomas-Morus-Akademie Bensberg/Kardinal-Schulte-Haus

9.30 Uhr Abfahrt in Köln, Komödienstraße, Haltestelle für Reisebusse

10.15 Uhr **Zisterzienser in Heisterbach**
Klosterlandschaft und Ausstellung in der Zehntscheune

Die Ausstellung in der Zehntscheune birgt archäologische Funde, die von der reichhaltigen Geschichte Heisterbachs zeugen. Die Ausmaße der Klosterkirche sowie die Lebens- und Arbeitsbereiche der ehemaligen Zisterzienserabtei lassen sich bei einem anschließenden Rundgang auf dem Gelände erkunden.

12.00 Uhr Weiterfahrt nach Königswinter

12.30 Uhr Mittagessen im Restaurant des Hotels Krone in Königswinter

14.00 Uhr **Zeugnisse einer wechselvollen Geschichte**
Was war, was ist, was bleibt

Ausstattungs- und Kunstobjekte, nach rund 200 Jahren in der Ausstellung des Siebengebirgsmuseums in Königswinter wieder zusammenggeführt, bieten Einblicke in das Alltagsleben der Mönche und Klosterbediensteten in Heisterbach. Historische Planungen, zeitgenössische Gemälde und vielfältige Relikte der touristischen Nutzung

Hinweise

lassen die Bedeutungen des Ortes im Wandel der Zeit lebendig werden.

15.30 Uhr Weiterfahrt zum LVR-Landesmuseum nach Bonn

16.00 Uhr **Das Europa der Klöster**
Kunst, Kultur und Lebensart der Zisterzienser

Die Sonderausstellung konzentriert sich auf die mittelalterliche Blütezeit des Ordens. Zahlreiche Objekte, darunter Heiligenfiguren und kostbar illustrierte Bibeln und Gesangbücher, wurden eigens für die Ausstellung restauriert.

18.45 Uhr voraussichtliche Ankunft in Köln

19.30 Uhr voraussichtliche Ankunft in Bensberg

Änderungen im Programm und in der Organisation bleiben vorbehalten.

Vorträge und Führungen

- Elmar Scheuren
Leiter Siebengebirgsmuseum Königswinter
- Georg Kalckert
Pfarrer, Vorsitzender der Stiftung Abtei Heisterbach
- Dr. des. Alexandra Käss
Wissenschaftliche Referentin Kunstgeschichte, LVR-Landesmuseum Bonn

Leitung

- Anne-Katrin Kleinschmidt
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Leistungen

Der Preis für die Kulturgeschichtliche Erkundung **Die Zisterzienser** beträgt 112,00 € und umfasst:
→ Busreise ab Bensberg und Köln sowie zurück;
→ Zwei-Gänge-Mittagessen im Restaurant des Hotels Krone in Königswinter;
→ Führungen und Eintritte.

Teilnehmerzahl

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt:
Mindestteilnehmerzahl: 15 Personen,
Höchstteilnehmerzahl: 25 Personen.

Anmeldung

Veranstalter der Kulturgeschichtlichen Erkundung ist die Thomas-Morus-Akademie Bensberg, Katholische Akademie im Erzbistum Köln.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung unter Angabe Ihres Zustiegsortes an die **Thomas-Morus-Akademie Bensberg**
Overrather Straße 51-53
51429 Bergisch Gladbach
Telefon 0 22 04 - 40 84 72
Telefax 0 22 04 - 40 84 20
akademie@tma-bensberg.de
www.tma-bensberg.de

Sie erhalten eine Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Planung und Information

Anne-Katrin Kleinschmidt, Projektreferentin,
Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Zahlungsbedingungen

Die Zahlung erfolgt im SEPA-Lastschriftverfahren. Wir bitten Sie bei Ihrer Anmeldung um die notwendigen Angaben (BIC und IBAN) und um die Erteilung eines „SEPA-Lastschrift-Mandats“. Der Kostenbeitrag wird innerhalb von zehn Tagen nach Bestätigung von Ihrem Konto abgebucht.

Reiserücktrittsbedingungen

Bei Rücktritt behalten wir uns vor, pauschalierte Ansprüche auf Rücktrittskosten geltend zu machen: bis zum 30. Tag vor Veranstaltungsbeginn 15 %, vom 29. bis zum 22. Tag 25 %, vom 21. bis 15. Tag 35 %, vom 14. bis zum 8. Tag 50 %, vom 7. bis 1. Tag 80 %, ab dem Veranstaltungstag oder bei Nichtteilnahme 90 % des Teilnehmerbeitrags.



Bürozeiten der Thomas-Morus-Akademie Bensberg

Montag bis Freitag 8.00 bis 17.00 Uhr.

Programminweis

Kunstgeschichtliche Erkundung

Glaube, Kunst und Natur

Heimbach – kleinste Stadt Nordrhein-Westfalens

14. November 2017 (Di.)

Leitung: Prof. Dr. Frank Günter Zehnder

Stand: 18. Juli 2017